



Die Versorgung mit ableitenden Inkontinenzprodukten zu Hause und in der stationären Pflege

Uwe Papenkordt, Anwendungsberater
BVMed-Forum Homecare
Hannover Altenpflege 2014

Was erwartet Sie in meinem Vortrag?

- Rechtliche und tatsächliche Voraussetzungen
- Welche Auswirkungen haben diese auf den Patienten?
- Welche Qualitätskriterien sind notwendig (müssen strikter umgesetzt werden)?
- Diskussion

Nationaler Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz in der Pflege



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Deutsches Netzwerk für
Qualitätsentwicklung in der Pflege (Hrsg.)

Auszug aus der abschliessenden Veröffentlichung

**Expertenstandard
Förderung der Harnkontinenz
in der Pflege**

Entwicklung - Konsentierung - Implementierung

Die vollständige abschließende Veröffentlichung kann zu einem Preis von 21,50 € schriftlich bestellt werden beim

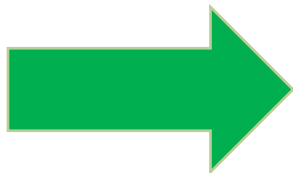
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
Fachhochschule Osnabrück
Postfach 19 40
49009 Osnabrück
Fax: (0541) 9 69-29 71
E-Mail: dnqp@fh-osnabrueck.de
Internet: <http://www.dnqp.de>

Nutzen der Expertenstandards

- Professionell abgestimmtes Leistungsniveau zu vorrangigen Themen der Pflege
- Publikation pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse für die Pflegepraxis
- Instrument des Qualitätsmanagements
- Unterstützung in der individuellen Fallarbeit

Ausgangssituation

- 11 Millionen Menschen, die an einer diagnostizierbaren und behandelbaren Harninkontinenz leiden
- Weiterhin finden sich in Deutschland ca. 70 000 Querschnittgelähmte, 130000 Betroffene mit MS und 16 000 Menschen mit Spina bifida, die an einer behandlungsbedürftigen Blasenfunktionsstörung leiden.
-



Erfordernis von Harnableitungen

Ziele der Urologie

- Sicherstellung der Nierenfunktion
- Sicherstellung einer medizinisch angepassten Form der Blasenentleerung
- Sicherstellung einer sozial angepassten Form der Blasenentleerung

Harnableitungsverfahren

ISK

Kondom Urinal

**Suprapubischer
Katheter**

**Transurethraler
Dauerkatheter**



Intermittierender Selbstkatheterismus (ISK)

- sicherste Entleerungsmethode der Harnblase
- Verhütung von Komplikationen am oberen Harntrakt
- hohe Lebensqualität



Ziele des ISK

- Urologische Ziele
- Sicherstellung einer:
 - gesunden Nierenfunktion
 - **medizinisch** angepassten Form der Blasenentleerung
 - **sozial** angepassten Form der Blasenentleerung

- Therapeutische Ziele
 - restharnfreie Blasenentleerung
 - normaler Blaseninnendruck
 - Prophylaxe und Rehabilitation von Sekundärveränderungen
 - Kontinenz

AWMF online

AWMF



Arbeitsgemeinschaft der
Wissenschaftlichen
Medizinischen
Fachgesellschaften

Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Urologie

AWMF-Leitlinien-Register

Nr. 043/043

Entwicklungsstufe:

1

Der intermittierende Katheterismus bei neurogener Blasenfunktionsstörung

Katheterarten für den Einmalkatheterismus

- Katheter zum gelegentlichen Gebrauch
- Katheter zum regelmäßigen Gebrauch
- Katheter für mobile Patienten



AWMF online

Arbeitsgemeinschaft der
Wissenschaftlichen
Medizinischen
Fachgesellschaften

Kondom-Urinale bieten...

- Vermeidung von Harnwegsinfekten!
- Ein hohes Maß an Mobilität!
- Geruchsfreie Harnableitung!
- Verletzungsfreie Harnableitung!
- Einfache Handhabung!



Voraussetzungen

- Entleert sich die Blase restharnfrei?
- Ausreichende Penislänge für sichere Fixierung?
- Ausreichende Hand und Fingerfunktion?



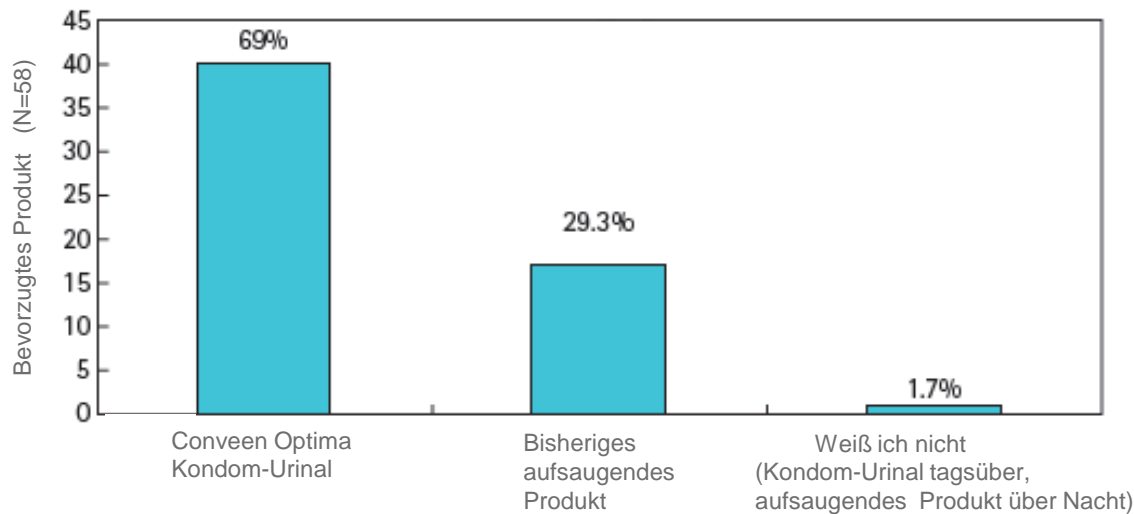
Studie: Kondom-Urinale und Beutel vs. Aufsaugende Versorgung

Chartier-Kastler et al. 2010

- Patienten:
 - 61 ambulant versorgte Männer
 - ständige, mittlere bis starke Harninkontinenz
 - Ohne einhergehende Stuhlinkontinenz
 - Vorgehen:
 - Juni 2007 – Februar 2009
 - In 14 urologischen Zentren
 - Produkte:
 - **Conveen Optima + Beinbeutel vs. bisher verwendetes aufsaugendes Produkt**
 - Durchführung:
 - Test beider Varianten für jeweils 2 Wochen in zufälliger Reihenfolge
-

Studienergebnisse Conveen® Optima vs. Aufsaugende Produkte

Generelle Produktpräferenz

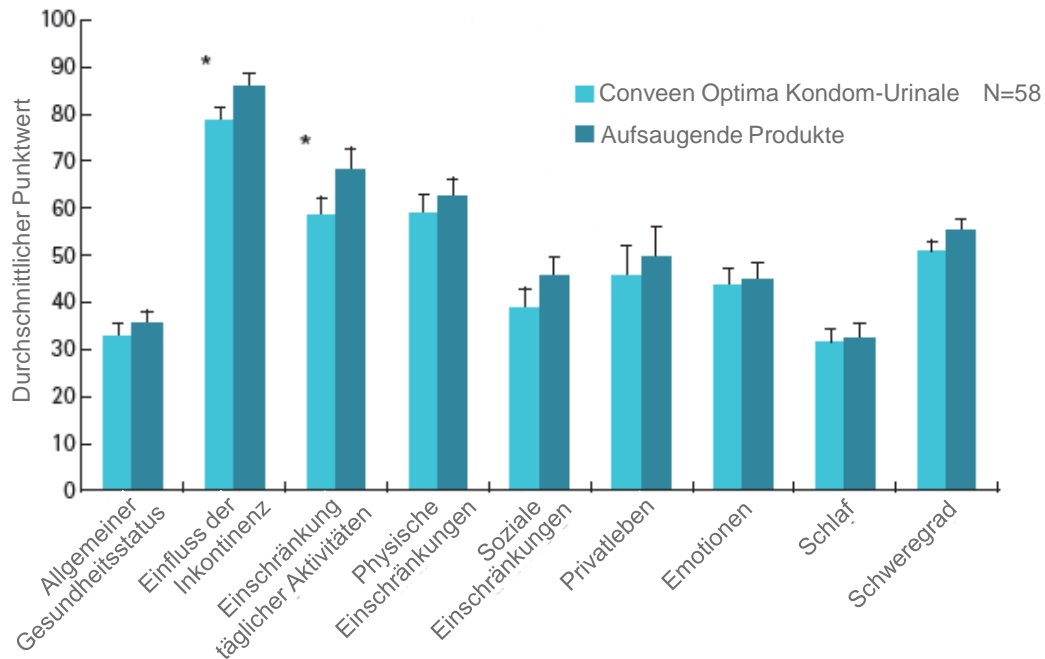


Mehr als 2/3 der Patienten bevorzugen Conveen Optima Kondom-Urinale gegenüber ihrem bisher verwendeten aufsaugenden Produkt

Studienergebnisse Conveen® Optima vs. Aufsaugende Produkte

Messung der Lebensqualität

Je niedriger der Punktwert, desto höher die Lebensqualität

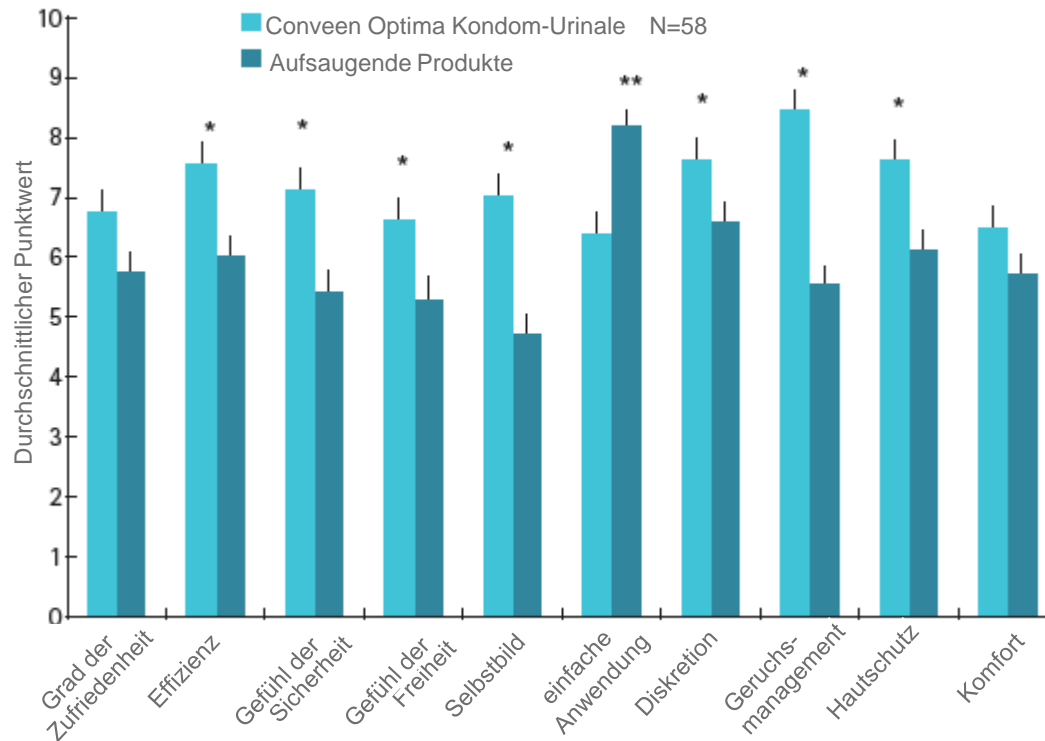


Mit Conveen Optima ist die die Lebensqualität generell höher als mit aufsaugenden Produkten

Studienergebnisse Conveen® Optima vs. aufsaugende Produkte

Produktleistung

- * Signifikante Differenz zugunsten von Kondom-Urinalen;
- ** Signifikante Differenz zugunsten von aufsaugenden Produkten.



**Conveen Optima schneidet
in fast allen Bereichen
signifikant besser ab!**

Suprapubischer Katheter

- geringeres Infektionsrisiko
- bessere hygienische Versorgung
- besserer Tragekomfort
- Schutz und Entlastung der Urethra



Foto: D. Hegeholz

Zusammenfassung

- Verbesserung der Ausbildungssituation zum Thema Kontinenzförderung
- Offizielle Anerkennung von Zusatzausbildungen (Motivationsfaktor)
- Verpflichtende Einführung und Umsetzung des Expertenstandards
- Agieren im multiprofessionellem Team
 - Medizin
 - Pflege
 - Homecare
 - Kostenträger
- Erarbeitung ,Hinterlegung und rechtsverbindliche Versorgungsleitlinien
-

Our mission

Making life easier for people
with intimate healthcare needs

Our values

Closeness... to better understand

Passion... to make a difference

Respect and responsibility... to guide us

Our vision

Setting the global standard
for listening and responding